



VORSORGEUNTERSUCHUNG FÜR KINDER.

Untersuchung	Untersuchungsinhalt
U0* Beratung für werdende Eltern	Welche Impfungen sind bereits im Säuglingsalter notwendig? Wozu dient das Neugeborenen-Screening? Vorbereitung auf viele wichtige Entscheidungen und Fragen schon vor der Geburt, Beratung vom zukünftigen Kinder- und Jugendarzt ab der 28. Schwangerschaftswoche zu Fragen, die sich direkt nach der Geburt des Kindes ergeben
U1 unmittelbar nach der Geburt	Bestimmung des APGAR-Wertes: Atmung (A), Puls (P), Reflexe beim Absaugen (G), Hautfarbe (A) sowie den Muskeltonus (R); Erhebung von Körpergewicht, Körperlänge sowie Kopfumfang des Kindes; Neugeborenen-Screening: Blutentnahme am zweiten oder dritten Lebenstag und Untersuchung auf Anzeichen angeborener Krankheiten
U2 3. – 10. Tag	Prüfung aller Organsysteme, des Skeletts, des Sehvermögens und die Reflexe des Babys, Überprüfung des Stoffwechsels und der Hormonproduktion; Hörscreening
U3 4. – 5. Woche	Untersuchung der Organe, des Knochenaufbaus, des Nervensystems, des Hüftgelenks, die Bewegungsfähigkeit und die Motorik
BKK Babycheck* 1. – 5. Monat	Prophylaxe des plötzlichen Kindstodes; Ernährung, Allergieprävention, Vermeidung von Übergewicht; Unfallverhütung; Schlafoptimierung
U4 3. – 4. Monat	Testung der körperlichen und geistigen Entwicklung sowie der Bewegungsfähigkeit und der Sprachentwicklung
Augenuntersuchung I* 5. – 14. Monat	Prüfung auf eine mögliche Sehschwäche oder Augenerkrankung
U5 6. – 7. Monat	Prüfung der Motorik und Geschicklichkeit des Kindes

U6 10. – 12. Monat	Untersuchung der Feinmotorik (z.B. krabbeln, hochziehen am Schrank, erste Schritte an der Hand) sowie der sozialen Kontakte, der geistigen Entwicklung und des Sprachverständnisses
Augenuntersuchung II* 20. – 50. Monat	Prüfung auf eine mögliche Sehschwäche oder Augenerkrankung
U7 21. – 24. Monat	Testen auf altersgerechte Entwicklung (Sprach- und Hörentwicklung, der motorischen Fähigkeiten sowie der Entwicklung des Sozialverhaltens)
U7a 34. – 36. Monat	Erkennen und Behandeln von Sehstörungen, Sozialisations- und Verhaltensstörungen, Übergewicht, Sprachentwicklungsstörungen, Zahn-, Mund- und Kieferanomalien, Körperhaltung sowie Allergie
U8 46. – 48. Monat	Untersuchung der körperlichen Geschicklichkeit, Seh- und Hörfähigkeit, Sprachentwicklung und soziale Verhaltensweisen, Ermittlung des Zahnstatus
U9 60. – 64. Monat	Kontrolle der körperlichen und geistigen Entwicklung, des Bewegungsverhaltens, der Motorik und des Koordinationsvermögens, der Seh-, Hör- und Sprechfähigkeit und des sozialen Verhaltens
U10* (Grundschulcheck I) 7 – 8 Jahre	Erkennen von Entwicklungsstörungen (z.B. Lese-Rechtschreib-Rechenstörungen), Störungen der motorischen Entwicklung und Verhaltensstörungen; Screening auf AD(H)S mit dem Elternfragebogen „SDQ“; Ernährungsberatung; Allergieprävention
U11* (Grundschulcheck II) 9 – 10 Jahre	Erkennen und Behandlungseinleiten von Schulleistungsstörungen, Sozialisations- und Verhaltensstörungen, Zahn-, Mund- und Kieferanomalien, gesundheitsschädigendem Medienverhalten; Diabetes-Vorsorge; Schulberatung; Bewegungs- und Sportförderung
J1 (optional inkl. Depressionsscreening und Mediensuchtscreening)* 12 – 14 Jahre	Körperliche Untersuchung, Untersuchung des allgemeinen Gesundheits- und Entwicklungsstands, der psychosomatischen Erkrankungen, Bestimmung des Impfstatus
J2* (BKK Jugendcheck) 16 – 17 Jahre	Erkennen und Behandlungseinleiten von Pubertäts- und Sexualitätsstörungen, Haltungstörungen, Sozialisations- und Verhaltensstörungen, Kropfbildung und Adipositas; Diabetes-Vorsorge; Melanom-Prävention; begleitende Beratung bei der Berufswahl

* Diese Untersuchung ist nicht Bestandteil der gesetzlichen Vorsorge. Durch die Teilnahme am Programm BKK STARKE KIDS können diese Leistungen kostenlos genutzt werden. Damit füllen Sie die Lücken im gesetzlichen Vorsorgeprogramm. Die Abrechnung erfolgt über die Versichertenkarte.